

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus
80331 München

Stadtrat Josef Schmid
Stadtrat Hans Podiuk

ANTRAG
20.12.13

Altkleider- und Altschuhcontainer der Aktion Hoffnung auf Münchner Wertstoffhöfen

Es wird sichergestellt, dass – so wie am 13.12.12 im Kommunalausschuss beschlossen – die bewährte Zusammenarbeit mit der Aktion Hoffnung auch nach dem 31.12.14 fortgeführt wird und die Aktion Hoffnung weiterhin Altkleider- und Altschuhcontainer im bisherigen Umfang auf den Münchner Wertstoffhöfen aufstellen darf. Die erfolgte Kündigung des Vertrages zum 31.12.14 wird zurückgenommen.

Begründung:

Mit Beschluss des Kommunalausschusses vom 13.12.2012 wurde der AWM beauftragt, ein eigenes kommunales Alttextilien- und Altschuhfassungssystem einzuführen. Dabei wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die zu diesem Zeitpunkt existierende Erfassung der Alttextilien und Altschuhe auf 12 Münchner Wertstoffhöfen durch die Aktion Hoffnung auch in Zukunft fortgeführt werden soll. Insbesondere auch deshalb, weil die Aktion Hoffnung die Altkleider und Schuhe ausschließlich nach den Kriterien des Dachverbandes FairWertung e.V. sammelt und verwertet.

Der Stadtrat wollte auch explizit durch die Einführung der eigenen kommunalen Sammlung die kirchlichen Sammlungen oder legale Sammlungen sozialer Träger nicht zurückdrängen.

Deshalb soll die Vertragskündigung mit der Aktion Hoffnung umgehend zurückgenommen werden.

gez.
Josef Schmid, Stadtrat
Fraktionsvorsitzender

gez.
Hans Podiuk, Stadtrat
stv. Fraktionsvorsitzender